

Woran der Lehrermangel wirklich liegt

Beitrag von „Antimon“ vom 5. Juni 2021 12:07

Zitat von samu

Aber du wirst wohl bestätigen, dass einen die Themen der Oberstufe in seinem studierten Fach nicht überfordern sollten, sonst läuft was schief.

Stimmt.

Zitat von samu

Mit der Begründung müssten sonst auch Lehrer an berufsbildenden Schulen kürzer studieren, die unterrichten ja bloß Azubis, sollte ja für jeden machbar sein.

Schon nicht grad jeder. Aber ich habe Berufsschule unterrichtet und zwar die Burschen aus dem Niveau A, das entspricht der deutschen Hauptschule. Guess what - ich habe mich gelangweilt. Deswegen bin ich ja am Gymnasium Sek II. Von Primar- und Förderschule hab ich keine Ahnung, auf Sek I habe ich immerhin in Stellvertretung gearbeitet. Natürlich ist das einfacher zu unterrichten als Sek II. Natürlich ist auf Sek-II-Niveau auch Fachmittelschule einfacher zu unterrichten als Gymnasium. Wir haben KuK, die wählen aus genau diesem Grund gerne FMS, weil sie da ne ruhige Kugel schieben können. Und wir haben KuK, die wählen aus genau diesem Grund keine FMS, weil sie sich langweilen. Und wir haben die, die einfach gerne FMS unterrichten, weil es andere Leute sind als am Gym.

Die Gehalts-Diskussion ist müssig. Besonders wenn sie von Leuten geführt wird, denen der direkte Vergleich fehlt und die sich nur auf Meinungen von Leuten verlassen, denen ebenfalls der persönliche Vergleich fehlt. Wir entscheiden das sowieso nicht, wer wie viel Geld bekommt. Allenfalls können die paar wenigen, die in der Gewerkschaft aktiv sind, noch eine ernsthafte Meinung dazu haben. Ansonsten ist es eine sinnlose Streiterei die nie einen Gewinner hervorbringt.